



Ibarra, 9. März 2012

Ereignisbericht 2011

Wir haben es geschafft! Am Ende dieses Jahres konnten wir unser neues Zentrum beziehen, das wir dank der Hilfe verschiedener Institutionen und Privatpersonen fertig bauen konnten. Dies ist der größte Erfolg in diesem Jahr und es freut mich, weitere Details darüber später im Text angeben zu können.



Endlich ist der Bau fertig und die Kinder werden in den neuen Klassenzimmern unterrichtet

Im März fand die Generalversammlung der Fundación Un Mundo Unido FUMU (Stiftung eine Vereinte Welt) statt, bei der wieder die Aufgaben gemäß Satzung für einen Zeitraum von zwei Jahren bestimmt worden sind. Darüber hinaus wurde der Ereignis- und der Finanzbericht des Jahres 2010 vorgelegt, sowie der Haushaltsplan zusammen mit den geplanten Aktivitäten für das Jahr 2011 genehmigt.

Seitens des Bildungsministeriums sind wir im Jahr 2010 gezwungen worden unsere Satzung zu reformieren. Dies haben wir getan und die entsprechenden Unterlagen eingereicht, aber wir erhielten keinen Bescheid von der Rechtsabteilung des Bildungsministeriums. Als wir uns dann über den Stand der Bearbeitung unserer Unterlagen erkundigten, erfuhren wir, dass die für uns zuständige Person gestorben war und unser Antrag einfach ad acta gelegt worden war. Folglich mussten wir mit unseren Formalitäten von vorne beginnen, bis wir endlich nach vielen Briefen und mit Intervention unseres Rechtsanwalts die Genehmigung der Satzungsänderung erhalten haben.



Die Lehrerin übt Tänze ein, die die Kinder begeistern

Die Direktion für Bildung der Provinz Carchi hat uns mit der Lehrerin für Tanz und Sport weiterhin geholfen, die das ganze Jahr über jeden Dienstag



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



da war und die Kindergarten- und Grundschul Kinder jeweils eine Stunde unterrichtet hat. Die Lehrerin hat mit den Kindern einen Tanz für die Jahresfeier eingeübt und ihnen darüber hinaus Lieder, Rezitationen und Körperbewegungen beigebracht. Dieses Lehrfach ist in diesem Alter sehr wichtig, weil es die Konzentration und das Erinnerungsvermögen fördert. Die Kinder lernen Aufträge auszuführen und es stärkt die soziale Kompetenz des Kindes.



Endlich sichere Stühle, die der Größe der Kinder angepasst sind

Ebenso hat uns die Direktion für Bildung in diesem Jahr mit der Zuteilung eines Geldbetrags, basierend auf den Immatrikulationen, berücksichtigt, die sie anerkannten Bildungseinrichtungen gibt. Die Summe in Höhe von 432,00 US-Dollar wurde in Form von Sachinvestitionen überreicht – wir haben um ein Regal gebeten, das für die Arbeiten der Kinder gebraucht wurde, und außerdem um kindgerechte, stabile Holzstühle. Die Plastikstühle, die wir das Jahr davor erhalten hatten, haben zu vielen Unfällen geführt, da sie viel zu instabil und nicht für den Gebrauch im Klassenzimmer geeignet waren.

Noch mehr dieser Stühle konnten wir bestellen, nachdem wir eine besondere Spende von Familie Liebert aus Deutschland erhalten hatten. Diese Familie hatte beschlossen, anstelle von Geschenken für die Taufe ihrer Tochter unserer Stiftung eine Spende zukommen zu lassen.

Unsere Anträge an die Direktion für Bildung wurden positiv beantwortet. Wir haben um didaktisches Material und Ernährungshilfe für den Kindergarten und die 1. Klasse der Grundschule gebeten. Durch DIPEC (Direktion für Bildung der Provinz Carchi) und der werbemäßigen Hilfe von Coca-Cola hat man uns Matratzen und andere Ausrüstungen für den Sportunterricht der Kinder gegeben. Außerdem haben wir jeden Monat Getränke und Kekse als Zwischenmahlzeit für die Kindergartenkinder erhalten.



Dank des Bittschreibens an die DIPEC hat man uns Ausrüstungen für Sport gegeben



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Besucher und Kinder genossen den Tag im Zentrum

Somit konnten sie zu günstigen Preisen Kleidung für ihre Kinder kaufen und die Stiftung erhielt eine kleine Einnahme für unvorhergesehene kleine Ausgaben.

Im Oktober hat uns wieder eine kleine Gruppe von Touristen aus Deutschland besucht, die an einem demonstrativen Unterricht und an einem kleinen Programm, das die Kinder vorbereitet hatten, teilgenommen haben.

Die deutschen Touristen waren so nett, Koffer voller Kleidung für Kinder jeglichen Alters und andere nützliche Sachen für die Kinder und ihre Familien mitzubringen. Die gebrauchte Kleidung wurde zu erschwinglichen Preisen an die Eltern der Kinder der Stiftung verkauft.



Der Kurs war für die Jugendlichen sehr nützlich

geschickt. Die Teilnehmer haben die benötigten Materialien bezahlt, wie z. B. die Zutaten für die Rezepte und im Falle der Informatik eine Broschüre. Leider haben irgendwelche Personen versucht nachts in die Klassenräume einzusteigen, um die geliehene Ausstattung zu stehlen. Zum Glück hatten sie keinen Erfolg, aber infolgedessen musste die Ausstattung jeden Abend an einen sicheren Ort gebracht werden.

In den Sommerferien haben wir von neuem Ferienkurse mit der Hilfe von SECAP (Zentralstelle für berufliche Fortbildung) angeboten. Wir haben Jugendlichen im Alter von 15 bis 30 Jahren einen Basiskurs in Informatik und für interessierte Erwachsene einen Kurs für Backwaren angeboten. Für beide Kurse hat die SECAP die notwendige Ausstattung (Computer, spezieller Backofen, Mixgeräte, etc.) und die Trainer



Viele Erwachsene nahmen am Kurs für Backwaren von der SECAP teil



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Einerseits hat dies alles komplizierter gemacht und andererseits mussten die Teilnehmer die entstandenen Kosten für die Auslagerung der Ausstattung bezahlen.



Melissa war eine große Hilfe während ihres Aufenthalts

Von Anfang August bis Ende September hat Melissa Schreiber, eine Freiwillige aus Augsburg / Deutschland, in dem Kinderzentrum und im Programm der Patenkinder geholfen. Vor allem konnte Melissa den Jugendlichen im Umgang mit dem Computer und Computerprogrammen helfen, die noch nicht so viele Kenntnisse darin hatten. Desweiteren hat sie angeboten, möglichen Spendern in Deutschland so viel Information wie möglich zu geben und das Team der Kinder-Direkt-Hilfe Ecuador in Augsburg zu unterstützen.

Im August konnten wir unsere Internet – Präsenz unter www.fumuecuador.org oder www.kinder-direkt-hilfe.de publizieren. Ein Ingenieur half mit seinem Wissen und zu einem günstigen Preis, ein neues Erscheinungsbild unserer Stiftung und der Kinder-Direkt-Hilfe Ecuador zu erstellen. Hier kann alles über unsere Projekte und die Stiftung nachgelesen werden.

Um die Weihnachtstüten mit Süßigkeiten zu bekommen, sandten wir ein Bittschreiben dem Stadtrat von Mira; Lácteos Carmita spendete Joghurt für die Weihnachtsfeier.



Die Eltern halfen während verschiedener Arbeitseinsätze

Die Eltern der Kindergarten- und Schulkinder des CEDIK (Kolping Kinderzentrum) halfen bei verschiedenen Arbeitseinsätzen beim Neubau der Zentrums, beim Umzug, Hilfe bei der Anschaffung von weiteren Schulbänken, ein Schnellkochtopf, eine Schulglocke und Beisteuerung von verschiedenen Grundnahrungsmittel für die Pause oder das Mittagessen wie Reis, Kartoffeln, Zucker, etc.



Die Internetseite beinhaltet alle wichtigen Informationen



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Mit den Maschinen der Stadtverwaltung wurde der Entwässerungskanal ausgehoben

Der Gemeinderat von Montúfar stellte die Maschinen und das Material zum Aushub der Drainage zur Verfügung, die auf dem gesamten Grundstück der Stiftung benötigt wird, da aufgrund der hohen Feuchtigkeit andernfalls die Gefahr bestünde, dass der Neubau beschädigt werden könnte. Wir haben auch Anträge gestellt, um Gelder aus dem Gemeindeetat von 2012 für die Errichtung einer Mauer um das Grundstück und das Pflastern des Innenhofs zu erhalten. Leider wurden diese Anträge bereits abgelehnt.

Trotzdem muss man betonen, dass die Gemeinde uns aufgrund des dreiteiligen Vertrags zwischen dem Kanton Montúfar, der Stiftung "Somos Ecuador FSE" und unserer Stiftung mit Baumaterial im Wert von US\$10.000,00 unterstützt hat.

Zum anderen hat uns Bild Hilft e. V. "Ein Herz für Kinder" mit einer Summe von 14.550,00 Euro und das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" mit 4.600,00 Euro bei der Baufinanzierung geholfen.

Eine große Hilfe beim Begleichen der Baukosten waren auch zweckgebundene größere Spenden, das Sammeln von Geldern durch einige Veranstaltungen sowie die vielen kleinen und mittleren Spenden aus Deutschland. Vielen Dank dafür!



Mit verschiedenen Aktionen konnte die KDH in Deutschland Geld sammeln, welches dem Bau des neuen Kinder-Zentrums in San Gabriel zugute kam



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Die Eltern unterstützten den Bau das gesamte Jahr 2011 über mit verschiedenen Arbeitseinsätzen

Die Stiftung "Somos Ecuador FSE", mit der wir ein Abkommen für den Bau des neuen Zentrums geschlossen hatten, und mit denen wir mehrere Probleme hatten (siehe Bericht 2010), zog sich nach Fertigstellung des Rohbaus zurück, was eine große Erleichterung für unsere Stiftung war.

Hier dagegen haben uns die Eltern der Familien und einige handwerklich begabte Kinder, insgesamt 150 Personen, beim Bau mit ihrer Arbeitskraft geholfen.

Die Tatsache, dass wir auf so unterschiedliche Art und Weise Unterstützung sowohl aus Deutschland als auch von hier erhalten haben, hat uns gestärkt und das neue Zentrum in eine internationale Gemeinschaftsarbeit verwandelt.



Arbeit gab es überall auf dem Bau



Ende Oktober konnten wir endlich umziehen und seit November arbeiten wir in den Unterrichtsräumen des neuen Zentrums in dem Ortsteil "Los Ciprés".



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Die Kinder geniessen den überdachten Innenhof. So können sie die Pause draussen verbringen, ohne nass zu werden..

Der Bau an sich besteht aus zwei Unterrichtsräumen, einem Büro mit Toilette für die Lehrkräfte, einem Untersuchungsraum für den Arzt (oder Büro II), einem Mehrzweckraum und sanitären Anlagen für Jungen und Mädchen, insgesamt 192 m² sowie einem überdachten Innenhof in U-Form damit unterschiedliche Aktivitäten hier stattfinden können, wie zum Beispiel die Schulpause der Kinder, wenn es kalt und regnerisch ist, Veranstaltungen und Versammlungen.



Endlich gibt es einen grossen Raum zum Kochen und Essen – nun wird nicht mehr im selben Zimmer gekocht, in dem die Kinder Unterricht haben.

Unterrichtet wird in ansprechenden Zimmern. Außerdem haben wir einen Lagerraum und/oder Hauswirtschaftsraum hinzugefügt, den momentan Maria, die Köchin des Zentrums, nutzt. So haben wir einen Raum, in dem wir Werkzeuge und Möbel aufbewahren können, die in den Klassenzimmern nicht benötigt werden. Gleichzeitig kann eine Person im Zentrum wohnen und aufpassen, dass keinerlei Zerstörung, Missbrauch oder Diebstahl statt findet.



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Der überdachte Innenhof ist sehr nützlich

Noch fehlen uns einige Dinge, aber wir hoffen, dass wir nach und nach alles vervollständigen werden, wie zum Beispiel:

- das Pflastern des Innenhofs
- Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz
- Errichtung einer Mauer um das Grundstück
- Anpflanzen von Bäumen und Zierpflanzen

DAS ZENTRUM FÜR INTEGRALE ENTWICKLUNG KOLPING (CEDIK)

Im Zentrum für integrale Entwicklung Kolping CEDIK werden im Schuljahr 2011 - 2012 32 Kinder unterrichtet. Wie im vergangenen Schuljahr unterrichtet Elsa Burbano die erste Grundschulklasse und Mayra Osejos die Kindergartenkinder. Lucía Paspuel leitet das Zentrum und vertritt in speziellen Fällen das CEDIK. Cesar Coral wurde schon seit Jahren von den Eltern für den Schultransport der Kinder angestellt.



Die Zusammenarbeit zwischen allen Angestellten des CEDIK klappt prächtig

Unterstützung erhalten die Lehrkräfte durch eine Kindergartenbetreuerin, die vom Bildungsministerium im Zusammenhang mit deren Programm PRONEPE (nationales Programm für Vorschulerziehung) zweimal die Woche geschickt wird, um die Vorschulkinder zu unterrichten.

Der Elternbeirat, bestehend aus Eltern der Familien, hat im **Schuljahr 2010 - 2011** folgende Aktivitäten organisiert:



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



GEMEINSCHAFTSARBEITEN

Während des Schuljahres wurden einige Gemeinschaftsarbeiten von Eltern durchgeführt:

- Reinigung des Innenhofes um ihn von Unkraut zu befreien
- Säuberung der Bänke
- Fensterputzen
- Reinigung des Entwässerungskanals
- Hilfe beim Bau des neuen Zentrums



Die Eltern halfen auch beim Bau des neuen Zentrums

Damit die Arbeit effektiv sein kann, wurden Gruppen von 3 oder 4 Personen gebildet, abhängig vom Arbeitseinsatz und vom Datum, zu dem die Gemeinschaftsarbeit durchgeführt werden sollte.

GESUNDHEITSTAGE

Im April nahmen 99 % der Kinder des CEDIK an den ersten Gesundheitstagen dieses Jahres teil. In den meisten Fällen begleiteten die Eltern ihre Kinder zum Arzt. Bei den Untersuchungen ergaben sich folgende Probleme:

- Zahnprobleme wie Karies, schlechte Stellung der Zähne, Amalganplomben
- Die Kinder Alina Usiña, Kelly Pantoja, Lady Delgado, Jheferson Miño, Samanta Beneavides, Carpio David wiesen ein für ihr Alter zu niedriges Gewicht aus
- Kinder mit Hautprobleme wie Pilzinfektionen und Verbrennungen durch die intensive Sonneneinstrahlung



Bei den ärztlichen Untersuchungen wurden einige Gesundheitsprobleme entdeckt

Im Jahresbericht 2010 wurde erwähnt, dass beim Mädchen Melany Hernández leichtes Übergewicht festgestellt worden war, jedoch derzeit befindet sie sich nun im Normalzustand, da das Mädchen in diesen Monaten an Größe zulegte.

Um den Kindern mit Untergewicht etwas zu helfen, übergab man den Müttern eine Dose mit Nahrungsergänzungsmittel. Ausserdem bekamen sie Tipps und Hinweise, wie sie das Kind richtig ernähren sollten.



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



FESTSTELLUNG VON GEWICHT UND GRÖSSE

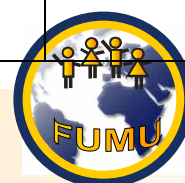
Alle drei Monate registrieren wir die Daten von Gewicht und Größe der Kinder mit dem Ziel, den Ernährungszustand im Vergleich zur Norm festzuhalten.

Es muss betont werden, dass dies nicht nur von der Ernährung abhängt, sondern auch von guten oder schlechten Gewohnheiten, die es in der Familie gibt.

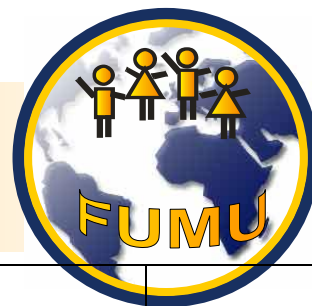


ERNÄHRUNGSZUSTAND DER KINDER DES ZENTRUMS FÜR INTEGRALE ENTWICKLUNG KOLPING SCHULJAHR 2010-2011

Namen und Nachnamen	Geburtsdatum	Alter	Gewicht	Ernährungszustand
Benavidez Ruano Ailen	6-08-2006	5.0	16.0	U
Burgos González Kamila	25-11-2006	5.0	18.1	N
Carpio Chulde David Israel	07-10-2006	5.0	17.0	U
Cortéz Trujillo Santiago	4-12-2006	5.0	17.9	N
Cuaran Chulde Ingrid Brigeth	21-08-2006	5.0	18.5	N
Cuaquer Chulde Anthony	29-03-2007	4.3	16.1	N
Chilamá Fuelagan Alex	9-01-2007	4.0	16.4	N
Enríquez Martínez Elkin	27-07-2006	5.0	18.2	N
Fuentes Cuasapaz Michael	17-08-2006	5.0	17.9	N
Frias Burbano Gisella Skarlet	28-02-2007	4.4	16.2	N
Ger Castillo Pablo Joel	22-08-2006	5.0	18.7	N
González Paspuel Estefano	29-06-2006	5.0	17.9	N
González Guerra Mileidy	14-04-2007	4.2	15.0	N

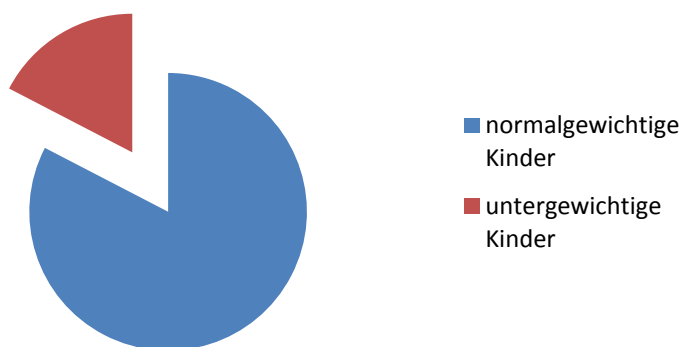


FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Guerra Cerón Fernanda	14-06-2006	5.0	18.0	N
Guerrón Morillo Richard	09-06-2006	5.0	18.4	N
Hernández Cuaquer Melany	26-02-2007	4.2	16.9	N
Miño Enriquez Jefferson	18-02-2007	4.2	15.3	U
Montenegro Coral Erick	4-11-2006	5.0	17.8	N
Morillo Mites Lady	20-10-2007	4.8	15.9	N
Sarabia Mejía Andrea	26-05-2006	5.0	18.1	N
Tobar Narváez Belén	9-01-2007	4.5	16.0	N
Trejo Bolaños Helen	3-05-2007	4.1	15.9	N
Delgado Muses Leidy	13-09-2006	5.0	16.5	U

Ernährungszustand



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



ERNÄHRUNGSZUSTAND DER MÄDCHEN UND JUNGEN DES ZENTRUMS FÜR INTEGRALE ENTWICKLUNG KOLPING ERSTES GRUNDSCHULJAHR 2010-2011

Namen und Nachnamen	Geburts- datum	Alter	Gewicht	Ernährungs- zustand
Coronado Alex	06/05/16	5.1	18.1	N
Miño Enriquez Marco	05/11/16	5.7	18.7	N
López Cabrera Jaider	05/10/27	5.8	18.5	N
Tarapues Quel Leandro	06/01/06	5.5	18.2	N
Arce Paspuel Doménica	05/06/10	6.0	19.9	N
Cuanguan Itas Josselyn	06/05/04	5.2	18.5	N
Chauca Proaño Ingrid	05/04/21	6.2	20.1	N
Enriquez Urbina Karen	05/12/14	5.6	19.5	N
Muñoz Vasquez Maryuri	05/09/15	5.9	19.0	N
Ortiz Chulde Alisón	05/06/21	6.2	19.8	N
Pantoja Estrada Kelly	06/03/19	5.4	17.0	U
Quiguntar Diaz Nayely	06/07/11	4.11	16.1	N
Quintanchala Coral Emily	05/10/10	5.8	19.8	N
Usiña Tana Alina Mirely	06/02/19	5.4	16.0	U

GRÜNDUNGSFEST

So wie in jedem Jahr feierten wir wieder die Gründung des Kinderzentrums, das den Namen Adolf Kolping trägt und man erinnerte daran, wer diese Person war. Mit einer kleinen geschichtlichen Beschreibung riefen wir die verschiedenen Schwierigkeiten in Erinnerung, welche wir überwinden mussten, um als Kinderzentrum zu existieren. Die Lehrerinnen hatten ein kleines Programm mit den Kindern vorbereitet und die Eltern hatten einen Clown zur Freude der Kinder verpflichtet



Die Kinder haben ihren Spaß beim Geburtstagsfest des Zentrums





WANDERTAG

Wieder wurde in diesem Jahr der Ausflug zum "Arrayanes" Wald geplant. Dieser fand mit den Kindern im Mai statt. Das Ziel dieser Exkursion ist es, dass die Mädchen und Jungen die Umgebung kennen lernen sowie für die Wichtigkeit von touristischen Ausflugszielen, die Achtsamkeit im Umgang mit der Natur und der Tierwelt sensibilisiert werden. Es wurde auch über das Recycling von Müll und die Maßnahmen zur Erhaltung einer gesunden Umwelt gesprochen. Außerdem wurden traditionelle Spiele im Wald gespielt.

FORTBILDUNG FÜR DIE ELTERN

Im Juni fanden die Informationsveranstaltungen für die Eltern der Kinder des Kindergartens/Vorschule und der 1. Grundschulklasse statt. Die Psychologin Monika Osiander referierte zum Thema „Verständnis und Umgang mit hyperaktiven Kindern“.



Die Mütter achten auf die Ratschläge der Psychologin

FORTBILDUNG FÜR DIE MITARBEITER DES CEDIK



Im Juni fand ebenfalls eine Schulung für alle Mitarbeiter des Kindergartens und der Förderprogramme statt, um das eigene Wissen zu erweitern. Die Lehrerinnen/ Erzieherinnen ließen sich zu dem Thema „Umgang mit hyperaktiven und „schlecht erzogenen“ Kindern“ durch die Psychologin Monika Osiander weiterbilden.

HERSTELLUNG DES ARBEITSMATERIALS

Im Lehrplan des 1. Schuljahres sowie in der Vorschulausbildung ist es vorgesehen, gemeinsam mit den Lehrerinnen, den Eltern sowie den Kindern, mit gebrauchten Materialien zu arbeiten, z.B. Plastikflaschen, Streichholz- und Schuhschachteln, Eisstiele, Wolle, Zeitungspapier, Steine, Blätter. Das Ziel ist es, zu lernen, dass Materialien wieder verwendet und für verschiedene Zwecke genutzt



Die Bastelarbeiten der Schüler wurden bei der Abschlussfeier ausgestellt

FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



werden können. Die Materialien werden beim Basteln, Spielen, Tanzen etc. eingesetzt. Am Ende des Schuljahres gibt es eine Ausstellung der hergestellten Basteleien und jedes Kind bekommt seine Arbeiten mit nach Hause.

TEILNAHME AN DEN SPORTWETTKÄMPFEN

Die Direktorin des Bereichs Bildung organisiert jedes Jahr die Olympischen Sportspiele mit Disziplinen wie Weitsprung, Speerwurf etc. Das CEDIK nahm mit den 3-4 jährigen Kindern teil. Für die Kinder bedeutet dies viel Freude und darüber hinaus bestärkt es sie in der Wichtigkeit der körperlichen Betätigung und der Leidenschaft für den Sport.



Die Teilnehmer an den Wettkämpfen



Die Eltern der teilnehmenden Kinder verfolgen dabei emotional und unterstützend die Wettkämpfe. Die T-Shirts, welche die Kinder bei den Wettkämpfen getragen hatten, wurden durch die Initiative von der Präsidentin der Stiftung, Frau Sandra Morocho, gestiftet. Der Rest der Trikots wurde von den Eltern finanziert. In einigen Disziplinen gewannen wir mehrere Medaillen.

In einigen Disziplinen
gewannen sie Medaillen

SCHULJAHRESABSCHLUSS

In Anwesenheit der Leitung der Kinder-Direkt-Hilfe, dem Präsidenten der Pfarrgemeinde Cristóbal Colón, Vertretern der Gemeinde, wie der 2. Bürgermeister wurde das Schuljahr feierlich beendet. Die eingeladenen Vertreter nahmen die Auszeichnungen für die besten Schüler vor und hatten die Medaillen dafür gestiftet.

Beste Schülerin der Vorschulklasse/
Kindergarten ist: Camila Burgos. Beste
Schülerin der 1. Grundschulklasse ist:
Kelly Pantoja.



Ungeduldig warten die Kinder auf ihr Zeugnis





In Anwesenheit aller Kinder und deren Eltern wurde allen Schülern und Schülerinnen ein Zertifikat sowie an die Kinder der 1. Grundschulklasse ein Zeugnis mit den Qualifikationen überreicht.

DER BEGINN DES SCHULJAHRES 2011-2012

Im September 2011 begann das Schuljahr 2011-2012 mit 20 Kindern in den Altersstufen 3-4 Jahre und 4-5 Jahre für den Kindergarten/Vorschule. Für die 1. Grundschulklasse meldeten sich 12 Kinder im Alter von 5-6 Jahren an. Die Kinder stammen aus verschiedenen Gemeinden, wie Chitán de Navarretes, Cristóbal Colón, Santa Rosa, San Gabriel, Centenario, Barrio San Pedro de los Cipres. Die Stundenpläne wurden durch die Lehrerinnen erstellt. Alle gemeinsam, die Eltern und Kinder schätzen sich glücklich an dem Angebot teilnehmen zu können.

Bezüglich der Familienverhältnisse der Kinder ist zu vermerken, dass 60% der Kinder aus Haushalten kommen, in denen beide Eltern anwesend sind, während 40% in Haushalten leben mit nur einer erwachsenen Person. Betrachtet man die ökonomischen Aspekte muss man sagen, dass die Kinder aus Verhältnissen mit sehr dürtigen finanziellen Mitteln kommen. 90% der Eltern arbeiten auf dem Feld und beziehen Tagelohn. 3% sind Maurer, weitere 5% arbeiten als Hausangestellte, 1% verdient etwas Geld mit dem Verkauf von Kosmetikartikeln aus den Zeitschriften und 1% ist Schreiner.

Die Aktivitäten, die im **ersten Semester** (bis Ende des Jahres 2011) stattfanden, sind die Folgenden:

FREIWILLIGE ARBEITSEINSÄTZE

Während des 1. Semesters fanden einige Arbeitseinsätze der Eltern statt.

- Umzug der gesamten Einrichtung (Kindergarten und Schule) von El Ejido nach Los Cipres
- Wasseranschluss einrichten
- Reinigung des Wasserkanals, damit das Wasser gut abfließen kann
- Verteilen des Materials im Innenhof
- Elektrizitätsanschluss im Abstellraum
- Abmontieren der Trennwände aus Sperrholz im alten Zentrum



Mit Arbeitseinsätzen helfen die Eltern



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



- Ausbessern des Prüfschachts der Kanalisation
- Säubern der Schulbänke
- Planieren eines Bereiches des Schulgeländes

Die Arbeit bei den freiwilligen Einsätzen erfolgt in zwei Gruppen, abhängig von den Aufgaben, die anstehen und dem Termin, welcher angesetzt wird, um die Arbeiten auszuführen. 98% der Eltern wirken an den Ergebnissen dieser Arbeitseinsätze mit.

AUFENTHALT EINER FREIWILLIGEN HELFERIN

Wieder hatten wir in diesem Jahr im August eine Freiwillige bei uns. Melissa Schreiber, eine junge Frau aus Augsburg/ Deutschland, half eineinhalb Monate bei den Arbeiten der Stiftung. Eine ganz besondere Hilfe war sie bei den Computer-Ferienkursen, die für die Jugendlichen angeboten wurden und die dabei etwas über die Arbeit mit Computern lernten.

Auch im Kolpingzentrum half die junge Frau den Lehrerinnen beim Vorbereiten und Unterrichten der Klassen. Sie spielte mit den Kindern und half beim Kochen und Putzen. Melissa begleitete die Hausbesuche, um Nützliches, wie neue Schuhe an die Patenkinder zu verteilen. Dabei konnte sie sehen, in welchen Umständen die Kinder und ihre Familien leben. Für beide Seiten, für Melissa genauso wie für die Kinder, war es eine einmalige, großartige Erfahrung, um voneinander zu lernen.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Im Dezember fand die zweite ärztliche Untersuchung statt und es nahmen 99% der Kinder des CEDIK teil. Die Untersuchung der Kinder umfasst den Komplettcheck des Arztes mit besonderem Augenmerk darauf, ob eine Behandlung mit Neuraltherapie oder ein sonstiger Spezialist notwendig ist. Während den Untersuchungen zeigten sich die folgenden gesundheitlichen Probleme:

- Jimmy Chiran braucht eine Untersuchung bei einem Hals-Nasen-Ohren-Arzt
- 4 Kinder mit Unter-/Mangelernährung: Lady Delgado, Sebastian Pusda, Denis Chulde, Helen Trejo
- Zahnprobleme wie z.B. Karies, schlechte Stellung der Zähne, Amalgamplomben
- Kinder mit Hautproblemen, wie Pilzerkrankung oder Sonnenbrand



Alle Kinder, welche Hilfe durch die FUMU erhalten, nehmen an den Gesundheitstagen teil



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



SCHULSPEISUNG

Die Mahlzeiten werden jede Woche von der Ernährungsberaterin und der Köchin mit Rücksicht auf die Verfügbarkeit der Lebensmittel geplant. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Kinder am Anfang des Schuljahres nur wenig essen, da sie es von zu Hause nicht gewohnt sind, sich gesund zu ernähren. Die geringen Mittel ermöglichen es den Familien nicht, auf ausgewogene und gesunde Ernährung zu achten. Oftmals benötigen die Kinder eine Eingewöhnungszeit, um sich an Obst und Gemüse zu gewöhnen (manche Arten kennen sie gar nicht), aber nach und nach mit Hilfe aller lernen sie, dass es schmeckt und am Ende essen sie die gesamte Mahlzeit auf ihrem Teller.



Den Kindern schmeckt das Essen

Die Einkäufe von Obst, Gemüse, Fleisch, Milch und Jogurt (frischen Lebensmitteln) werden wöchentlich erledigt. Diese Lebensmittel erhalten die Kinder im CEDIK in ihren Pausen und zum Mittagessen. Außerdem werden Reis, Zucker, Öl etc. (haltbare Lebensmittel) einmal pro Monat eingekauft und in der Küche gelagert.

Dieses Schuljahr helfen die Eltern mit dem monatlich notwendigen Sack Kartoffeln und gelegentlich auch mit Reis, Zucker, Öl, etc.

Wandertag

Im Dezember nahmen wir die Kinder zu einer Wanderung zum „Arrayanes“- Wald mit. Am Ende kannten die Kinder die verschiedenen Arten der Bäume und der Pflanzen, die Einwohner des Waldes, wie z.B. verschiedene Tiere. Außerdem wurde auch über das Thema Recycling von Müll gesprochen und es wurden weitere Möglichkeiten im Umgang mit der Natur erklärt, um eine funktionierende und gesunde Umwelt zu erhalten.



Wie schön ist der Ausflug in den Wald!





WEIHNACHTSFEIER



Beim Krippenspiel bekommt ein Baby die Rolle des Jesuskind

In diesem Schuljahr feierten wir Weihnachten mit 32 Kindern des Zentrums. Es wurde eine Veranstaltung mit einem kleinen Programm zur Ehre der Kinder mit verschiedenen Tänzen und dem traditionellen Krippenspiel vorbereitet. Die FUMU konnte jedem Kind ein Spielzeug schenken und dank des Einsatzes der Eltern und Lehrerinnen spendete Herr Darwin Lora 32 Weihnachtstüten mit Süßigkeiten und Lácteos Carmita Joghurt, welche die Kinder am Weihnachtsfest mit ihren Familien teilen und essen konnten.

Wie in den letzten Jahren auch hat die Stiftung Fundación Un Mundo Unido FUMU folgendermaßen das Kolping-Kinderzentrum unterstützt:

- Bezahlung des Lohns für 2 Lehrerinnen und 1 Köchin
- Unterstützung des Schultransportes für die Kinder, da die meisten Familien außerhalb von San Gabriel wohnen
- Kauf von didaktischen Materialien für den Unterricht
- Kauf von Lebensmitteln für Frühstück, Pausen und Mittagessen im Zentrum
- Hilfe durch die Ernährungsberaterin im Hinblick auf den Einkauf von Lebensmitteln und Zubereitung des Essens
- 2 Untersuchungen für alle Kinder durch einen Arzt mit den entsprechenden Behandlungen
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Kinder und Eltern zu Themen aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, häusliche Gewalt und Sexualerziehung
- Weihnachtsgeschenke für alle Kinder und Mitarbeiterinnen: ein kleines Spielzeug
- Instandhaltung des Zentrums und Kauf von notwendigen Werkzeugen, Putzmitteln etc.

Ausserdem:

- Bau eines neuen Zentrums mit allen nötigen Einrichtungen
- Anschaffung von funktionstüchtigen Tischen und Stühlen





Die mittel- und langfristigen Ziele sind:

- Erwerb eines neuen Kinderspielplatzes - die alten Spielgeräte sind völlig verrottet
- Errichtung einer Mauer um das Grundstück zur Sicherheit der Kinder
- Pflastern des Innenhofs
- Planung der Küche und des Speisezimmers für die Kinder des CEDIK
- Erwerb von notwendigen Dingen wie Regale, Computer, Möbel für den Essraum und die Büros sowie eine Liege für ärztliche Untersuchungen, etc.

PROGRAMM FÜR UNTER-/MANGELERNÄHRTE KINDER:

Wir unterstützen momentan 53 Kinder im Bereich Ernährung. Davon erhalten 38 Kinder eine monatliche Unterstützung zum Kauf der Grundnahrungsmittel durch Patenschaften aus Deutschland.

GESUNDHEITSTAGE

Zweimal im Jahr wurden die Kinder von einem Arzt untersucht. Die Diagnose des Arztes wurde in die bestehende Krankenakte jedes Kindes eingetragen. Wie schon bei anderen Gesundheitstagen war auch dieses Mal wieder die Grippe, hervorgerufen durch die plötzlichen Wetterwechsel in San Gabriel, das größte Problem.



Beim Messen der Kinder



Die regelmässige Untersuchung ist wichtig

KONTROLLE VON GEWICHT UND GRÖÖE

Zweimal jährlich kontrollieren wir innerhalb der Gesundheitstage das Gewicht und die Größe der geförderten Kinder. So können wir den Verlauf genau beobachten und im Falle einer Mangelerkrankung eingreifen, um eine normale körperliche und geistige Entwicklung des Kindes sicherzustellen.



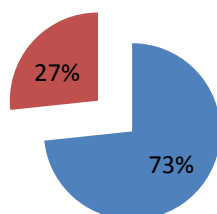


DETERMINACION DEL ESTADO NUTRICIONAL DE LOS NIÑOS
DEL GRUPO DE NUTRICION QUE NO TIENEN AUSPICIANTE

Namen und Nachnamen	Geburtsdatum	Alter	Ge- wicht	Grös- se	Ernährungs- zustand
Carla Hernandez	08-12-1996	16	40	149	N
Jhenifer Solano	17-11-1998	14.1	40	140	N
Jhony Coral Sanchez	01-03-2003	8.9	24	117	U
Laura Gualpa Cuasapaz	19-07-2001	11.4	30	127	N
Oscar Llumitaxi Ninasunta	15-08-1999	12.4	31	125	N
Anderson Guerrero Tirira	05-06-1993	18.0	64	166	N
Lenin Lara	29-11-1999	12.1	28	126	U
Bryan Eduardo Erazo Guapucal	09-09-1999	12.3	30	125	N
Jacinto Vladimir Ortiz Chulde	22-07-1999	12.4	29.3	124.5	N
Elvis Chauca Proaño	12-05-2003	8.7	24.5	117	N
Evelin Jhanet Albacura	13-11-2008	3.1	15	93	U
Bryan Vásquez	18-04-2005	6.8	22	112	N
Esteban Tandayamo	11-12-2004	7.0	23	114	N
Mercy Hernandez	23-06-2000	11.6	32	134	N
Naomy Lara	25-08-2008	3.4	14	92	U

Ernährungszustand

■ normalgewichtige Kinder ■ untergewichtige Kinder



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU

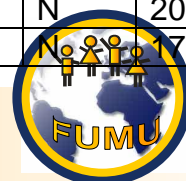


SCHULSSFOLGERUNG

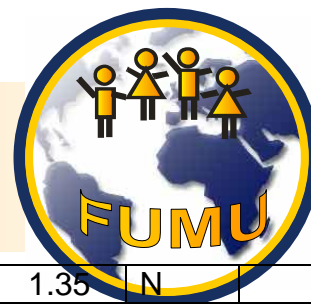
Von den 15 Kindern, die ohne Unterstützung eines Paten an dem Ernährungsprogramm teilnehmen, haben 73 % Normalgewicht und 27 % sind untergewichtig. Im Vergleich zum Vorjahr muss man berücksichtigen, dass 2 Kinder aus dem Einzugsgebiet der Stiftung weggezogen sind und ein neues Kind in die Gruppe aufgenommen wurde. Vergleicht man die Werte nun mit dem Vorjahr hat sich der Prozentsatz der untergewichtigen Kinder um ein Zehntel verbessert. Der Vergleich der Daten wird durch die regelmäßige Fluktuation der Kinder, die der Gruppe beitreten oder diese verlassen, erschwert.

ERNÄHRUNGSZUSTAND DER KINDER UND JUGENDLICHEN MIT PATENSCHAFTEN VON JUNI BIS DEZEMBER 2011

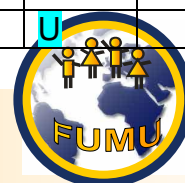
Namen und Nachnamen	Geburtsdatum	Alter	Gewicht	Grösse	Ernährungszustand	
						BMI
Brayan Andrés Castillo	14/02/1997	14.10	57	1.49	Ü	25.9
Vanessa Elisabeth Hernández	03/02/1999	12.10	37	1.39	N	19.7
Gabriela Castillo Potosi	08/06/2000	11.6	34	1.36	N	18.8
Jhonatan Nazate	14/04/1995	16.8	47	1.59	N	18.8
Marlón Alexander Zambrano	18/10/2000	11.2	27.5	1.28	U/ZK	
Nelsón Ramiro Coral	15/03/2001	10.7	25	1.29	U	
Katherine Piaun	08/10/1996	15.2	43	1.49	N	19.5
Daniela Milena Gualpa	04/12/1999	12.0	35	1.38	U	18.4
José Luis Llumitasig	05/08/1997	14.4	38	1.41	N	20
Brayan Alexander Guerrero	09/08/1996	15.4	45	1.49	N	20.4
Kevin Alejandro Guerrero	14/07/1998	13.5	38	1.38	N	20.0
Luis Flores	30/01/1997	13.11	37.5	1.35	N	20.8
Rosa Flores	24/05/1993	18.7	57	1.57	N	23.7
Estiven Arévalo	10/08/1999	12.4	34	1.36	N	21.1
María Jose Tarapues	22/09/1990	21.3	59	1.64	N	21.8
Jimy Erazo	11/04/1991	20.8	59	1.50	N	26.8
Jhoselin Ortiz	26/01/1998	13.11	36.	1.37	N	20
Andrés Proaño	04/01/2000	11.11	30	1.32	N	17.6



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Erika Nayeli Gualavisi	15/02/2001	10.10	29.9	1.35	N	
Alba Patricia Hernández	26/10/2001	10.2	29.2	1.29	N	
Emily Yamileth Quintanchala	10/10/2005	6.2	20.3	108	N	
Fanny Esmeralda Iza	29/11/2003	8.1	26	110.5	N	
Katherine Querenbaz	23/12/1993	18.0	55	1.58	N	22.9
Kathy Hernández	06/11/1994	17.1	56	1.63	N	21.5
Jessica Maribel Albacura	10/08/2004	7.4	22	104	N	
Yuly Alexandra Albacura	14/04/2000	11.8	23.1	1.30	U	
Yoconda Rivera	23/06/1992	19.6	56	1.59	N	22.4
Melany Esmeralda Guama	01/07/2001	10.5	33	1.34	N	
Diana Carolina Chulde	15/04/1992	19.8	57	1.56	Ü	23.7
Nathaly Churta	15/06/1997	14.6	45	1.45	N	21.4
Cristian Churta	14/02/2001	10.4	30	1.30	N	
Mishel Lopez	08/07/2003	8.5	25	1.26	N	
Segundo Marcial Criollo	14/06/2001	10.6	31	1.30	N	
Jesenia Lara	29/05/1997	14.7	50	1.52	N	21.7
Eddy Solano	10/03/1995	16.9	58	1.64	N	22.3
Luis Perez	21/04/2001	10.8	30	1.27	N	
Fernanda Vasquez	18/02/2004	7.10	18.5	1.19	N	
Mayuri Muñoz	15/09/2005	6.3	21	109	N	
Damaris Belen Cevallos	21/01/2007	14.11	37	1.39	N	19.4
Vanessa Erazo	01/08/1995	16.4	49	1.50	N	22.2
Dayana Arévalo	28/10/2001	10.2	28.5	1.28	N	
Dayana Martínez	23/04/1999	12.8	22	1.18	N	
Paola Rocío Guevara	13/04/2005	6.8	16	105	U	
Jhon Alexander Quilismal	25/12/2002	9.0	24	1.25	U	
Erick Alejandro Montenegro	04/10/2006	5.2	18	103.3	N	
Jhon Sebastian Perez	05/06/2005	6.6	20	109	N	
Jheferson Morales	16/08/2002	9.2	24	1.27	U	
Ingrid Chauca	21/04/2005	6.8	21	109	N	
Gabriela Méndez	31/12/2000	11.0	30	114	N	
Karen Enriquez	14/12/2005	6.0	20	110	N	
Antony Said Usiña	10/10/2007	4.2	17	91	N	
María Isabel Chulde	20/06/2005	6.6	16	98	U	
Brayan Alexander Vasquez	18/04/2005	6.8	19.5	99		
Alina Mirely Usiña	19/02/2006	5.10	16.8	95	U	



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE

Um das Ernährungsprojekt bewerten zu können benutzen wir die Formel des BMI (Body-Mass-Index) für Jugendliche **ab 12 Jahren**. Der BMI ist eine Maßzahl für die Bewertung des Körpergewichts eines Menschen in Relation zu seiner Körpergröße und errechnet sich folgendermaßen

$$\text{BMI} = \frac{\text{Gewicht (kg)}}{\text{Körpergröße}^2 \text{ (m)}}$$

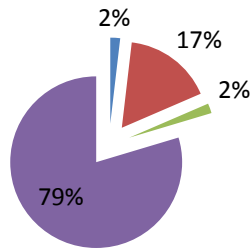
Nachstehende Übersicht gibt die Referenzwerte des BMI wieder.

Einstufung	Kernwerte
Untergewicht	<18,50
Stark untergewichtig	<16,00
Moderat untergewichtig	16,00 - 16,99
Akzeptabel	17,00 - 18,49
Normal	18.5 - 24,99
Übergewicht	≥25,00
übergewichtig	25,00 - 29,99
Fettleibig	≥30,00
Fettleibigkeit I	30,00 - 34,99
Fettleibigkeit II	35,00 - 39,9
Fettleibigkeit III	≥40,00





■ übergewichtige Kinder ■ untergewichtige Kinder
■ untergewichtige und zu kleine Kinder ■ normalgewichtige Kinder



SCHLUSSFOLGERUNG

Für diese Grafik berücksichtigte man für die Bewertung die Daten aller Patenkinder, insgesamt 54 Kinder (von 3 Kindern hatten wir zu wenig Maße). Die Grafik zeigt uns, dass 79 % sich im Stadium normaler Ernährung befinden, 17 % haben zu geringes Gewicht im Vergleich zu ihrem Alter und ihrer Größe, 2 % der Kinder haben für ihr Alter zu geringes Gewicht und zu geringe Größe, es handelt sich um Marlon Zambrano, und weitere 2 % der Kinder haben Übergewicht, dies bezieht sich auf Andrés Castillo.

Verglichen zum Vorjahr verbesserten sich die Zahlen, das heißt es gibt weniger Kinder mit zu geringem Gewicht (18 % weniger).

UNTERWEISUNG ZU THEMEN DER ERNÄHRUNG

Bei der Übergabe der Lebensmittel nützt man die gute Gelegenheit, das Erlernte über die Ernährung in Erinnerung zu rufen und man tauscht nahrhafte und schmackhafte Rezepte aus.

Außerdem laden wir in regelmäßigen Abständen zu Gesprächskreisen über Ernährung und beziehen neben den Müttern auch



Bei den Unterweisungen lernen Mütter und Jugendliche über die Werte der Ernährung



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



die Jugendlichen mit ein um deren Kenntnis über Hygiene, Ernährung und Gesundheit zu erweitern.

Die Stiftung hilft auf die folgende Art durch ihr Ernährungsprogramm:

- Schulung durch die Ernährungsberaterin mittels Workshops
- Monatliche Hausbesuche der betroffenen Kinder um Probleme zu erkennen, z.B. familiäre Probleme, durch welche Essstörungen bei den Kindern auftreten können
- Zwei jährliche Untersuchungen durch den Arzt mit jeweiliger Behandlung, falls notwendig
- Aktivitäten um das Bewusstsein für die Gesundheit der Familie zu stärken
- Weihnachtsgeschenk in Form eines ganzen Hähnchens als Weihnachtessen

Kurzfristige Ziele:

- Süßigkeiten aus den Programmen des CEDIK ganz entfernen wie z.B. die traditionelle Weihnachtstüte mit Süßigkeiten
- Den Familien bewusst machen, welche Gesundheitsschäden die Süßigkeiten und Limonaden hervorrufen
- Das Bewusstsein der Kinder für gesunde Lebensmittel schärfen, damit sie selbst gesundes Essen verlangen

Hilfe durch Patenschaften:



Derzeit gibt es 57 Kinder, welche Unterstützung von Paten aus Deutschland erhalten. Der Pate oder die Patin entscheidet selbst über die Höhe der Unterstützung gemäß seinen Möglichkeiten. Je nach der Höhe der monatlichen Zuwendung kann damit die Hilfe für die Gesundheit, für die Ernährung und die Ausbildung abgedeckt werden. Abgesehen von dem monatlichen festen Betrages (oder jährlichen – nach dem Willen des/r Paten/Patin) nützen einige Paten die Gelegenheit, ihrem Schützling zu Geburtstag oder zu Weihnachten ein spezielles Geschenk zukommen zu lassen und/ oder einen Brief, der nachdem er übersetzt wurde, überreicht wird.

Dank der Patinnen aus Deutschland erhalten die beiden Mädchen Hilfe in den Bereichen Ernährung und Bildung





Insgesamt sind es derzeit 38 Kinder, welche Unterstützung durch die Stiftung im Bereich Ernährung erhalten, 41 Kinder werden bei der Ausbildung unterstützt und 8 erhalten spezielle Hilfe, die sie im Bereich Gesundheit benötigen.

Es muss angemerkt werden, dass alle Patenkinder auch von allen Aktivitäten wie die Gesundheitstage, Ferienkursen und lehrreichen Gesprächsrunden für sich und ihre Familie profitieren.

Im Laufe des vergangenen Jahres zogen einige Kinder mit ihren Eltern weg, so dass wir sie nicht weiter unterstützen können, da sie nicht mehr im Einzugsbereich der Stiftung leben.

ERNÄHRUNG UND SAUBERKEIT IN DER KÜCHE

Wie vorher erwähnt, profitieren derzeit 38 Kinder durch Beihilfe in der Ernährung mit der monatlichen Ausreichung von Grundnahrungsmitteln. Diese Zuteilungen von Lebensmitteln setzt sich zusammen aus Reis, Zucker, Thunfisch, Sardinen, Bohnen, Linsen, Mais für Popcorn, Rohrzucker im Block, Hafer, Öl, Quinoa-Korn, Graupen von Gerste und Weizen. Diese Lebensmittel enthalten die notwendigen Nährstoffe wie Proteine, Fett, Vitamine und Kohlenhydrate für das Wachstum und die Entwicklung der Kinder.



Die richtige Vorratshaltung der Lebensmittel ist wichtig

In diesem Programm werden Hausbesuche bei allen Kindern durchgeführt um den richtigen Gebrauch der erhaltenen Lebensmittel festzustellen und außerdem die Sauberkeit dort zu überprüfen, wo das Essen zubereitet wird um letztlich zu erreichen, dass die Eltern um das Wohlergehen der Kinder besorgt sind.

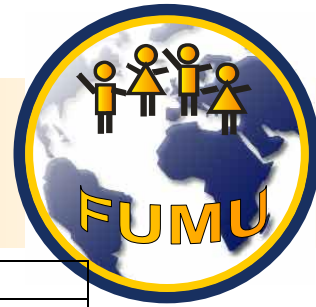
BILDUNG

Im Programm Bildung sind bis Juni 2011 insgesamt 39 Kinder und Jugendliche, welche die Unterstützung durch Paten genießen. Im Juli endete das Schuljahr und die Ergebnisse der Zugänge oder Abgänge sind folgende:

BILDUNGSSTUFE	ANZAHL
Vorschule	1
Grundschule	21



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



College	13
Universität	4
INSGESAMT	39

- Von 21 Kindern, die in der Schule sind, traten alle ins nächste Schuljahr über
- Von 13 Jugendlichen, die im College sind, verlor Jaime Nazate das Jahr

Die jungen Frauen, welche an der Universität registriert sind:

- Maria José Tarapues studiert Zollwesen
- Diana Chulde studiert Lehramt für die Grundschule im 2. Jahr
- Katerine Querembaz schloss dieses Jahr das College ab und wird Gastronomie studieren
- Yoconda Rivera beendete dieses Jahr das Kollegium und wird Betriebswirtschaft studieren

Bei Hausbesuchen erbat man sich bei dieser Gruppe die Noten jedes Trimesters. Leider beendete Diego Muñoz mitten im Schuljahr sein Studium aus mangelndem Interesse.



Die Paten helfen beim Kauf der Schulmaterialien zu Beginn des Schuljahres

Zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 waren es 41 Kinder, welche die Unterstützung durch ihre Paten erfuhren. So wie in vergangene Jahren auch erhielten sie 2 Paar Schuhe, eines für den Sportunterricht und eines zum täglichen Schulbesuch. Außerdem kaufte man die benötigten Uniformen und alles, was an Utensilien auf der Liste stand.



Manchmal verfügen die Schüler nicht einmal über einen Tisch um ihre Hausaufgaben zu machen

Von den 41 vorher erwähnten Kindern, haben 12 Schulstipendien, wodurch sie alles Notwendige erhalten, wie Schuhe für die Tagesuniform, Sportschuhe und Festtagsschuhe, Tages-, Sport- und Festuniformen, Schulutensilien, Bücher und was sie zur Einschreibung benötigen.





Dies alles mit der entsprechenden Überprüfung der Noten eines jeden Trimesters und zum Ende des Jahresschluss.

GESUNDHEIT

Ebenso wie den Kindern des CEDIK bieten wir 2 Gesundheitstage an, in denen ein Arzt alle Patenkinder untersucht – und manchmal dazu auch die Geschwister, Eltern und Großeltern, welche die Möglichkeit nützen, eine professionelle und gleichzeitig menschliche Meinung zu hören.



Die Kinder haben inzwischen Vertrauen zum Arzt und erzählen ihm ihre Probleme

99 % der Kinder nahmen daran teil. Während der Untersuchungen zeigten sich folgende Probleme:

- Andrés Proaño hat Zahnprobleme und benötigt eine Zahnbehandlung
- Elvis Chauca hatte ein zu kurzes Bändchen am Oberkiefer, aber der Arzt operierte ihn in seiner Praxis
- Jhon Quilimal hat Probleme mit Pilzbefall auf der Kopfhaut
- 9 Kinder zeigten Unterernährung: Jhon Quilimal, Paola Guevara, Nelson Coral, Alexander Morales, Alina Usiña, Marlon Zambrano, Yuli Albacura, Maria Isabel Chulde, Daniela Milena Gualpa
- 1 Kind hat Übergewicht: Andrés Castillo, bei dem bedauerlicherweise die Mutter die notwendigen Untersuchungen nicht durchführen möchte, um den Grund des Übergewichtes festzustellen
- Zahnprobleme wie Karies, schlechter Zahnstand, Amalgam plomben
- Kinder mit Hautproblemen wie Pilzbefall und Sonnenbrand.



Sonnenschutz – ein „Luxus“-Geschenk aus Deutschland

Dank der Touristengruppe, die einige Tuben Sonnenmilch mit hohem UV-Schutzfaktor mitbrachten, konnten die am stärksten betroffenen Kinder die Cremes erhalten, damit sie sich damit entsprechend schützen können. Man muss wissen, dass in Ecuador die Sonnenschutzcremes extrem teuer und ein ausgesprochener Luxusartikel sind.



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



Den Kindern mit zu niedrigem Gewicht übergab man eine BÜchse mit Nahrungs-ergänzungsmittel um damit zur Verbesserung ihres Ernährungszustandes beizutragen. Außerdem werden sie ständig überwacht um zu erfahren, was die Gründe ihres Untergewichtes sind. Es gibt verschiedene Gründe, die zu schlechter Ernährung führen. Einer davon ist, dass die Kinder teilweise schon mit zu geringem Gewicht auf die Welt kommen aufgrund schlechter Ernährung der Mutter während der Schwangerschaft.

Zum Beispiel die Mutter von Nelson hatte schon viele Kinder und zusätzlich seelische, sowie Finanzprobleme. Auch die Mutter von Fernanda aß auf Grund ihrer geringen Geldmittel nicht das, was nötig gewesen wäre, damit sich ihre Tochter normal entwickelt. Eine Rolle spielt auch das Alter, die Mutter von Dayana etwa bekam mit 14 Jahren ihre Tochter, als ihr Körper noch nicht voll entwickelt war. Die Mutter von Paola dagegen ist Mutter von 12 Kindern und sie gebar im fortgeschrittenen Alter von 47 Jahren ihre Tochter. Dies alles und noch viel mehr sind Gründe, warum die Kinder zu den Mangelernährten zählen.

GESUNDHEIT

Ein besonderer Fall ist Marlon Zambrano, der weiterhin mit dem Wachstumshormon Genotropin behandelt wird. Alle drei Monate muss er in die Hauptstadt Quito reisen, um sich einer Untersuchung im staatlichen Kinderkrankenhaus Baca Ortiz zu unterziehen. Zu Beginn der Behandlung maß er 100 cm, derzeit sind es 131 cm; das bedeutet, dass er schon 31 cm gewachsen ist. Allein im vergangenen Jahr wuchs er 8 cm.



Marlon wird weiter mit Wachstumshormon behandelt



HAUSBESUCHE

Alle Kinder, die Hilfe durch ihre Patinnen und Paten aus Deutschland erhalten, werden regelmäßig von Seiten der FUMU untersucht. Diese Hausbesuche sind wichtig um mit den Kindern und den Familien über ihr Befinden zu sprechen und über Neuigkeiten beiderseits informiert zu sein.

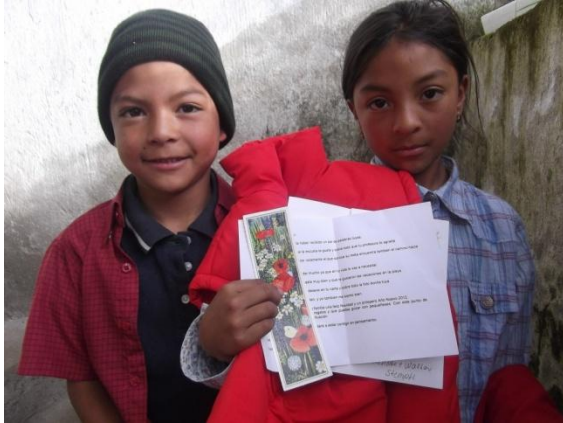
Viele Familien verfügen nur über ein einziges Zimmer, wo sie sich zum Schlafen die wenigen Betten teilen



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



SPEZIELLE GESCHENKE



Briefe und Geschenke von Paten erfreuen die Patenkinder sehr

Einige Paten nutzten die Gelegenheit zum Geburtstag oder zu Weihnachten ihren Schützlingen ein spezielles Geschenk zu machen. Dies war eine extra Überweisung auf das bekannte Konto in Deutschland, mit Angabe der Daten des Patenkindes, oder sie schickten ein Päckchen (was normalerweise viel Porto kostet) zur Adresse der Stiftung in Ecuador. Im ersten Fall entschieden die Angestellten der Stiftung mit den Eltern und natürlich mit dem Kind selbst, was gekauft wurde, falls die Patin oder der Pate keine spezielle Vorstellung hatte, wofür das Geld sein sollte.

HERSTELLUNG VON BRIEFEN UND KARTEN DURCH DIE PATENKINDER

Die Patenkinder schickten zu zwei Gelegenheiten ihren Paten in Deutschland Post, mit welcher sie ein wenig von sich und ihrer Familie schrieben. Außerdem beantworteten sie die Briefe, die sie erhielten und auch um sich für ein spezielles Geschenk zu bedanken.

Zu Weihnachten sandten wir neuerlich Fotos von den Kindern/ Jugendlichen zusammen mit der Weihnachtskarte damit die Paten sehen, wie sich ihr Schützling entwickelt.



Kinder jeden Alters schreiben an ihre Paten



Ebenso wurden Briefe und Postsendungen zunächst übersetzt und dann überreicht, welche die Paten für ihre Kinder und deren Familien geschickt hatten. Immer wurde dies mit sehr großer Freude angenommen.



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



FERIENKURSE

Im Juli und August hielten wir Ferienkurse ab, an denen Personen aus verschiedenen Gemeinden und aus der Stadt teilnahmen. Die Kurse wurden in Zusammenarbeit mit SECAP (Ecuadorianische Zentralstelle für berufliche Fortbildung) durchgeführt.



In den Kursen lernten die Teilnehmer wie
verschiedenes Material wieder verwendet
werden kann.

Der Computerkurs, welcher abgehalten wurde, richtete sich an junge Leute zwischen 15 und 30 Jahren und verzeichnete 20 Teilnehmer. Am Konditorenkurs nahmen 24 weibliche und männliche Interessenten teil. Für die Kinder boten die Lehrkräfte das Thema „wiederverwertbares Material“ an.

Das Gerät und die Zutaten für die Torten und das Gebäck stellte die SECAP, wie Rührgerät, Ofen, Töpfe, Teigschaber, Mehl, Zucker, Butter, usw. Die Teilnehmer brachten Formen, Milch, Käse, Eier mit.

Für die Teilnehmer des Computerkurses brachte ebenfalls die SECAP die Ausstattung und die Jugendlichen halfen ihrerseits mit dem Transport, um das Equipment an einem sicheren Ort zu verwahren.

Im Kurs für die Kinder nahmen 25 bis 30 teil; sie verwendeten Material aus der Umwelt.



Die Kurse mit SECAP machten Spaß

Die Stiftung Un Mundo Unido FUMU hilft auf folgende Weise den Patenkindern:

- Unterstützung gemäß den Erfordernissen der Kinder und der Höhe der Zuwendung im Bereich Ernährung, Gesundheit und Bildung
- Kontrolle der körperlichen Entwicklung durch Überwachung von Gewicht und Größe
- Regelmäßige Hausbesuche um sich über die familiäre Situation zu informieren
- Zwei Untersuchungen für alle Kinder durch einen Arzt mit Behandlung, falls notwendig
- Aktivitäten für Eltern und Kinder um über Gesundheit und Familie zu informieren



FUNDACIÓN UN MUNDO UNIDO FUMU



- Ein Weihnachtsgeschenk in Form eines ganzen Hähnchens als Weihnachtssessen
- Ferienkurs um die Kenntnisse im Umgang mit dem Computer zu erweitern

Schließlich möchten wir uns herzlich bei den Personen bedanken, die uns bei den Arbeiten für die Stiftung halfen, sei es durch verschiedene Aktionen um damit Geld zu sammeln in der Pfarrei „Zum Heiligsten Erlöser“, bei der Gruppe der „Kolpingfrauen“, der Kolpingsfamilie Göggingen, der Kolpingsfamilie Schrobenhausen, der „Aktion Hoffnung“, der „Friedrich-Ebert-Mittelschule“ und bei den Kindern der „Sternsinger“, die ebenfalls ihren Beitrag leisten oder bei Personen, die auf individuelle Art halfen.



Der „Freundeskreis der Kinder-Direkt-Hilfe Ecuador“ in einer außerordentlichen Sitzung

Herzlichen Dank all jenen für die Sonder-spenden, die uns halfen das neue Kinderzentrum zu errichten, ganz besonders den Privatpersonen, sowie den Stiftungen Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ und dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.

Vielen Dank auch dem Personal der Kolpingstiftung Rudolf-Geiselberger sowie vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ für die Verwaltung der Spenden.

Ein spezieller Gruß und herzlichen Dank für die Unterstützung und Hilfe dem „Freundeskreis der Kinder-Direkt-Hilfe Ecuador“, meiner Mutter Isabella Abert, meiner Freundin Ursula Liebert-Crouch, Karolin Strüver, Birgit Lenz, Horst und Maria Knopf und Margarete Rohrhirsch-Schmid, die unermüdlich für das Projekt arbeiteten, indem sie die Kinder-Direkt-Hilfe Ecuador bekannt machten und die bestehenden Spender informierten. Einen grossen Dank auch an Frau Hesse-Hoffmann und Frau Weiss für ihre Übersetzungshilfe. Herzlichen Dank an alle!

Isabella Abert
Geschäftsführerin FUMU

